

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung.

Nr. 229.

Montag den 6. October

1851.

3. 536. a (3) Nr. 8331.

K u n d m a c h u n g.

Nachdem der Gewählte die auf ihn gefallene Wahl eines Ersatzmannes des Stellvertreters der Verpflichteten im ehemaligen Neustädter Kreise nicht angenommen hat, so wird am 10. November l. J. eine neue Wahl bei der k. k. Bezirkshauptmannschaft in Neustadt unter Leitung des dortigen Bezirkshauptmannes vorgenommen werden.

Welches hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

Von der k. k. Statthalterei des Kronlandes Krain. Laibach am 27. September 1851.

3. 542. a (1) Nr. 22909.

N a c h r i c h t.

von der kais. königl. Statthalterei im Kronlande Böhmen.

Der Concurß für die an der Prager k. k. Universität erledigte Stelle des Directors der Sternwarte und Professors der theoretischen und praktischen Astronomie wird ausgeschrieben.

Zur Wiederbesetzung der an der Prager k. k. Universität, durch die Beförderung des Dr. Carl Kreil erledigten Stelle eines Directors der Sternwarte und Professors der theoretischen und praktischen Astronomie, mit welcher ein Gehalt von Eintausend Gulden Cv. Mz. ohne Vorrückungsrecht mit freiem Natural-Quartier verbunden ist, wird in Folge h. Unterrichts-Ministerialerlasses vom 8. August l. J., 3. 7104, der Concurß bis zum 10. November 1851 ausgeschrieben.

Diejenigen, welche diese Stelle zu erhalten wünschen, haben ihre an das h. k. k. Unterrichts-Ministerium gerichteten, mit den erforderlichen Fähigkeits- und Wohlverhaltens-Zeugnissen belegten Gesuche innerhalb der oberrwähnten Frist bei dem philosophischen Professoren-Collegium der Prager Universität einzubringen.

Prag am 11. September 1851.

3. 535. a (3) Nr. 2579.

E d i c t.

Von dem k. k. Oberlandesgerichte für Kärnten und Krain wird bekannt gemacht, daß die 4te ordentliche Schwurgerichtssitzung im Sprengel des Landesgerichtes Laibach am Montag 17. November l. J. zu Laibach; im Sprengel des Landesgerichtes Klagenfurt am Dienstag 9. December 1851 in Klagenfurt, jedesmal um 9 Uhr Vormittag eröffnet werden wird, und daß zum Vorsitzenden des Schwurgerichtes in Laibach der Herr Oberlandesgerichtsrath Michael Kosiel, und zu dessen Stellvertreter der Herr Landesgerichtsrath Anton Schmalz; des Schwurgerichtes in Klagenfurt der Herr Oberlandesgerichtsrath Adolph Ritter v. Eschabuschnigg, und zu dessen Stellvertreter der Herr Landesgerichtsrath Joseph Schwab von dem Präsidium dieses k. k. Oberlandesgerichtes ernannt worden sind.

Klagenfurt am 25. September 1851.

3. 540. a (2) ad Nr. 10093 III/43

V o r l a d u n g.

Nachdem am 13. December 1850 in dem von Triest nach Laibach angekommenen Malle-Postwagen Briefpapier, Seiden- und Baumwollwaren unter der rechtlichen Anzeigung des Schleichhandels, und der vorschriftswidrigen Benützung der k. k. Postanstalt beanständet worden sind, so wird Jedermann, der einen Anspruch auf diese Gegenstände geltend machen zu können glaubt, aufgefordert, binnen neunzig Tagen, vom Tage der Kundmachung der gegenwärtigen Vorladung an gerechnet, in der Amtskanzlei der k. k. Cameral-Bezirks-Verwaltung in Laibach am Schulplatze zu erscheinen, widrigens, wenn dieses unterbleiben sollte, mit

der angehaltenen Sache den Gesetzen gemäß verfahren werden wird.

Von der k. k. Cameral-Bezirks-Verwaltung Laibach am 25. September 1851.

3. 539. (2) Nr. 12237.

K u n d m a c h u n g,

betreffend die Verpachtung der Klagenfurter-Liniennäthe.

Das Ergebniß der am 23. September 1851 abgehaltenen Versteigerung der Klagenfurter Liniennäthe, Weg- und Brückenmäthe bestimmte die hochlöbl. k. k. steirisch-illyrische Finanz-Landes-Direction, mit Decret vom 27. September 1851, 3. 19728, eine nochmalige Versteigerung dieser Mäthe, mit dem Fiscalpreise von 8652 fl. C. M., sage: acht tausend sechs hundert fünfzig zwei Gulden C. M., anzuordnen, was mit Beziehung auf die der Klagenfurter-, Grazer- und Laibacher-Zeitung eingeschalteten Kundmachung der hochlöbl. Finanz-Landes-Direction vom 26. Juni 1851, 3. 12479, dann dieser Cameral-Bezirks-Verwaltung vom 8. August 1851, 3. 9887, und 8. September 1851, 3. 11298, und mit dem Bedeuten bekannt gemacht wird, daß diese abermalige Versteigerung bei dieser Cameral-Bezirks-Verwaltung am 15. October 1851 um 10 Uhr Vormittag Statt haben werde, und daß die schriftlichen Offerte bis 14. October 1851 zwölf Uhr Mittags daselbst einzubringen sind.

Von der k. k. Cameral-Bezirks-Verwaltung Klagenfurt den 1. October 1851.

3. 1217. (2) Nr. 4659.

K u n d m a c h u n g.

Die am Froschplatze befindlichen magistratlichen gemauerten Fleischhütten werden entweder theilweise oder im Ganzen sogleich zur Benützung überlassen.

Jene, welche solche pachtweise zum Gebrauche zu erhalten wünschen, werden aufgefordert, sich dießfalls hieramts melden zu wollen.

Stadtmagistrat Laibach am 28. Sept. 1851.

3. 1215. (2) Nr. 7764/4304.

E d i c t.

Vom k. k. Bezirksgerichte Planina wird bekannt gegeben, daß zur Bornahme der in der Executions-sache des Mathias Grebenc von Hößlern, wider Ursula Vicič von Niederdorf, pct. aus dem Urtheile vom 30. April 1847, 3. 1353, schuldigen 15 fl. c. s. c., bewilligten executiven Feilbietung der, auf den im Grundbuche Haasberg sub Rect. Nr. 601 und 101, vorkommenden, dem Gregor Vicič eigenthümlichen Realitäten sichergestellten Forderung pr. 300 fl., aus dem Uebergabvertrage vom 12. November 1839, die Tagsetzungen auf den 20. August, 20. September und 20. October l. J., jedesmal früh 9 bis 12 Uhr im Verichtsfige mit dem Anhange anberaumt worden seyen, daß die Forderung bei der dritten Feilbietungstagsetzung auch unter dem Kennwerthe hintangegeben werden wird.

Der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können hiergerichts in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Planina am 7. Juni 1851. Nr. 7764. Nachdem bei der ersten und zweiten Tagsetzung kein Anbot erfolgte, wird die dritte und letzte Tagsetzung am 20. October l. J. vor sich geben.

K. k. Bezirksgericht Planina am 26. September 1851.

3. 1211. (2) Nr. 2965/3621

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte St. Martin wird hiemit kund gemacht:

Man habe über Ansuchen des Georg Illovar von Trebelev, wider Barthelma Roic von Volavle, wegen aus dem w. a. Vergleiche ddo. 26. Februar 1849 und 15. December 1849, dann aus dem gerichtlichen Vergleiche ddo. 24. September 1850, schuldigen Capitalsbeträgen pr. 378 fl. 37 kr., pr. 66 fl. 12 kr. und pr. 35 fl.; ferner wegen der vom ersten Capitalsbetrage seit 26. Februar 1849 und vom zweiten Capitale seit 15. December 1849 lau-

senden 5%igen Zinsen und der Executionskosten, die executive Feilbietung der, dem Barthelma Roic gehörigen, zu Volavle sub Consc. Nr. 20 liegenden, und im vorbestandenen Grundbuche der Herrschaft Weizelberg sub Rect. Nr. 131 vorkommenden $\frac{1}{4}$ Hube bewilliget, zu deren Bornahme 3 Termine, und zwar: auf den 22. September, 22. October und 22. November l. J., jedesmal um 10 Uhr Vormittags in loco der Realität mit dem Besatze bestimmt, daß die Realität, welche laut Schätzungs-Protocolls vom 12. Juli 1851, 3. 2672, auf 1322 fl. bewerthet erscheint, für den Fall als sie weder bei der ersten noch bei der zweiten Feilbietungstagsetzung um oder über den Schätzungswert an Mann gebracht werden sollte, bei der dritten Feilbietung auch unter dem Schätzwert hintangegeben werden wird.

Das Schätzungsprotocoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können zu den gewöhnlichen Amtsstunden bei diesem Gerichte eingesehen werden.

St. Martin am 19. August 1851.

Nr. 3621.

Anmerkung. Bei der ersten Feilbietungstagsetzung ist kein Kaufstücker erschienen.

St. Martin am 26. September 1851.

Der k. k. Bezirksrichter:

Huber.

3. 1220. (2) Nr. 1901.

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laibach II. Sect. wird hiemit bekannt gemacht:

Es sey von diesem Gerichte über das Ansuchen des Herrn Franz Kubesch, durch Herrn Dr. Würzbach in Laibach, wegen einer Forderung aus dem Urtheile vom 13. März 1849, Nr. 530, pr. 750 fl. M. M. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der, im Grundbuche der Stadt Laibach sub Rappen-Nr. 58, 59, 108, 176, 178, 149, 103, 104, 179, 74, 2, 3, 1, 3, 2, 3, 3, 4 und 5 vorkommenden Morasttheile sammt Harpe am Volar und in Mlonza, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 2635 fl. M. M. gewilliget, und zur Bornahme derselben vor diesem Gerichte die drei Feilbietungstagsetzungen auf den 6. November, auf den 6. December d. J. und auf den 7. Jänner 1852, jedesmal Vormittag um 9 Uhr mit dem Anhange bestimmt worden, daß diese Realitäten nur bei der letzten auf den 7. Jänner 1852 angeordneten Feilbietung bei allenfalls nicht erzieltm oder überbotenem Schätzungswerthe auch unter demselben an den Meistbietenden hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, das Schätzungsprotocoll und der Grundbuchsextract können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Stadt Laibach II. Section am 9. September 1851.

Der k. k. Bez.-Richter:

Dr. Schrey.

3. 1210. (3) Nr. 4650.

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Wartenberg wird hiemit bekannt gemacht:

Das hohe k. k. Landesgericht zu Laibach habe mit Erlaß vom 23. September d. J., 3. 3813, den Mathias Skrabaina, von Hraslje bei Vač, als irrfinnig zu erklären befunden, welchem sohin von dem gefertigten k. k. Bezirksgerichte Herr Matthäus Hubar von Hraslje als Curator aufgestellt worden ist.

K. k. Bezirksgericht Wartenberg am 27. September 1851.

Der k. k. Bezirksrichter:

G. Peerz.

3. 1203. (3) Nr. 9577.

E d i c t.

Von dem gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird hiemit bekannt gemacht, daß das k. k. Landesgericht zu Laibach den Matthäus Kramar von Gubnise als blödsinnig zu erklären befunden habe, wornach man ihm hiergerichts den Martin Ogorevc von Skofelca als Curator beigegeben hat.

K. k. Bezirksgericht Umgebung Laibachs am 27. September 1851.

3. 1207. (3) Nr. 4441.

E d i c t.

Vom k. k. Bezirksgerichte Neustadt wird bekannt gemacht: Es sey in der Executions-sache des Herrn Ignaz Millac durch Herrn Dr. Rosina, gegen Mathias Zagorc von Kleinstatenev, wegen

schuldiger 60 fl. e. s. e., die executive Versteigerung der dem Executen gehörigen, im ehemaligen Grundbuche des Gutes Stauden sub Urb. Nr. 40, Rectf. Nr. 49 $\frac{1}{2}$ vorkommenden, zu Kleinlateneg liegenden, gerichtlich auf 850 fl. bewerteten Hübrealität bewilliget, und es seyen zur Vornahme derselben 3 Feilbietungstagsabgaben, nämlich: auf den 22. October, auf den 26. November und 24. December d. J., immer Vormittag um 9 Uhr im Orte der Realität mit dem Beisatze angeordnet worden, daß diese Realität bei der 3. Tagabgabe auch unter dem Schätzungswerte wird hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotocoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können hiergerichts eingesehen werden.

K. K. Bez.-Gericht Neustadt den 16. Sept. 1851.

3. 1226. (1)

Erwiderung.

Auf die über meine in der Laibacher Zeitung Nr. 200 am 1. September 1851 veröffentlichte Warnung, daß ich für keine wie immer geartete Handlung des Hrn. Felix Sunko, — welchem unterm 17. März 1850 gemeinschaftlich mit den Herren Mitgewerken Carl Kranz und Johann Baumgartner eine Vollmacht zur Führung der Geschäfte der uns gemeinschaftlich gehörigen Gewerkschaft Drauzwald zu St. Oswald ertheilt, aber von mir widerrufen wurde, — habe und durchaus nichts erkenne, was er mit Bezug auf diese verfügt, haben die Herren Carl Kranz und Johann Baumgartner im Anhang dieser Zeitung Nr. 202 eine Entgegnung einschalten lassen, in welcher die Absicht durchschimmert, den zwischen mir und ihnen schwebenden und von ihnen hervorgerufenen Streit rücksichtlich der entstandenen Differenzen vor das Forum der Öffentlichkeit zu bringen. Ich war bei Gelegenheit der Veröffentlichung meiner Warnung weit entfernt, mit meinen Herren Compagnons einen Zeitungskrieg anzufangen oder fortzuführen, und hatte bloß mein Recht im Auge, erkläre demnach, daß ich meine Sache mit ihnen schon vor dem competenten Richter ausmachen werde.

Da sie jedoch einige Punkte des zwischen uns bestehenden Gesellschaftsvertrages anführen, so muß ich ihnen auch in's Gedächtniß rufen, daß der §. 4 desselben sie auch verbindet, die bis zum Ertrage der ihnen mit $\frac{1}{10}$ Theilen überlassenen Bergbauten erforderlichen Gelder sowohl zum Bergbaubetriebe als auch Ankauf des erforderlichen Grund und Bodens, dann der Bauobjecte herzugeben, sie also dieserwegen nichts mehr als ihre Schuldigkeit gethan haben. Was übrigens die aus der Erklärung vom 11. März 1850 abgeleiteten Errungenschaften zum Vortheile meiner beiden Herren Compagnons betrifft, so bemerke ich, daß sie ihre erwirkte Pränotirung noch nicht gerechtfertigt haben, und auch die weitere vom Herrn Sunko nur im Interesse derselben erwirkte Eintragung der Beschränkung noch nicht rechtskräftig ist. Eben so widerspreche ich, daß meine Gegner eine Klage vor einem Gerichte gegen mich überreicht haben, was sie wohl selbst wissen werden; sie haben wohl einen

Wiß versucht, der jedoch nicht gelungen ist, welchen zu commentiren ich aber aus Schonung für sie unterlasse.

Die Widerrufung der Vollmacht gegen Hrn. Sunko geschah im Sinne des §. 1020 a. b. G. B.; ich sehe also dem angedrohten Preßverfahren ruhig entgegen.

Schließlich erkläre ich, daß ich auf diesem Wege durchaus nichts mehr beantworten, jeden persönlichen Angriff aber gehörigen Orts zur Sprache bringen werde.

Maibenberg am 20. Sept. 1851.

Jacob Kruschnik,

Handelsmann & Gewerk zu $\frac{1}{100}$ Antheil.

3. 1213. (2)

Bett-Flaumen u. Federn, fertige Bett-Decken u. Matratzen, so wie die so beliebten Wiener Strohsessel, sind so eben wieder angekommen in der Schnitt-, Current- u. Modewaren-Handlung des Albert Trinker in Laibach.

3. 1214. (1)

Bei Ambr. Abel in Leipzig erschien so eben und ist bei Ignaz v. Kleinmayr & Fedor Bamberg in Laibach zu haben:

Die

Erde-Umwälzungen

von

Georg Cuvier.

Deutsch bearbeitet

und mit erläuternden Bemerkungen über die neuesten Entdeckungen in der Geologie und Paläontologie vermehrt von

C. G. Siebel,

Privatdocent an der Universität Halle.

Mit dem Portrait Cuvier's und zwei Tabellen.

8. eleg. brosch. Preis netto fl. 2. 24 kr.

Der Name Cuvier sowohl, als der ungetheilte Beifall, den dieses Werk in Frankreich und England seit seiner ersten Auflage genießt, bürgen für die Bediegenheit desselben. — Die deutsche Bearbeitung, von sachkundiger Hand in leicht verständlicher Sprache abgefaßt, ist für das ganze gebildete, Belehrung über den früheren Zustand unserer Erde suchende Publikum bestimmt.

3. 1200. (3)

In Ign. v. Kleinmayr- & Fedor Bamberg's Buchhandlung in Laibach ist so eben angekommen:

Veith,

Neue Kanzelvorträge,

gehalten während der Fasten des Jahres 1851, mehrentheils in der Hauptkirche zu St. Nikolaus.

Von Dr. Joh. Em. Charitas.

Wien 1851. 1 fl. 20 kr.

Selss, Eduard, Atlas der neuesten Erdkunde in 16 Karten. 3te Auflage. Halle 1850 29 kr.

Shakespeare's, Julius Cäsar für weitem Kreise bearbeitet von Dr. E. W. Sievers. Leipzig 1851. 54 kr.

Tschabuschnig, Neue Gedichte. Wien 1851. 54 kr.

— Adolph, Ritter von, Gedichte. Wien 1841. 2te Auflage. Elegant gebunden 1 fl. 20 kr.

Taschen-Atlas über alle Theile der Erde. Nach dem neuesten Zustande, in 24 illuminirten Karten, in Kupferstich. Nach Stieler's Hand-Atlas verkleinert. 4te Auflage. Gotha 1851. 54 kr.

Benedey, J., Schleswig-Holstein im Jahre 1850. Ein Tagebuch. 2 Theile. Mit 2 Plänen der Schlacht von Idstedt. Leipzig 1851. 3 fl. 36 kr.

Bogl, Dr. Joh. Nep., Marko Kraljevićs. Serbische Heldensage. Wien 1851. 2 fl.

Weltgeschichte, die, und das Weltgericht, oder die Mythologie als Geschichte. 1. Buch, das silberne Weltalter. Jüterbog 1851. 3 fl. 36 kr.

Wolf, Dr. Jos. Heinr., Chronologische Geschichte aller merkwürdigen Ereignisse in Frankreich, Italien, Oesterreich, Ungarn, Rußland, England und Deutschland im Jahre 1849. München 1850. 1 fl. 48 kr.

Wendel, Dr. Oscar, Topographisch-statistisch-historischer Führer zu den schönsten Standpunkten und vorzüglichsten Naturschönheiten der Schweiz. Weimar 1851. 1 fl. 48. kr.

Wiener Tanzschule. Gründliche und für Jedermann leicht faßliche Darstellung der beliebtesten und modernsten Tänze, nebst klarer und ausführlichster Beschreibung und Zeichnung der Figuren etc., sowohl für Lehrer als auch zum Selbstunterricht herausgegeben von den ersten Tanzlehrern Wiens. Mit vielen Zeichnungen, Erklärungstabellen und Musikbeilagen. I. Bändchen, enthaltend: Quadrille Française, Union Quadrille, Slowanka. II. Bändchen: Lance-Quadrille, Salon-Quadrille, Rococo Quadrille. III. Bändchen: Hörtanz, Mazur, Quadrille Stirienne. Wien 1851. 2 fl.

Wurzbach, Dr. Const., Die Sprichwörter der Polen historisch erläutert, mit Hinblick auf die eigenthümlichsten der Lithauer, Ruthenen, Serben und Slovenen und verglichen mit ähnlichen anderer Nationen mit beigeführten Originalen. Ein Beitrag zur Kenntniß slavischer Culturzustände. 2te veränderte und stark vermehrte Ausgabe. Wien 1851. 2 fl. 40 kr.

Kleyle, Carl Ritter von. Der Pflug der Anhäuser und der Wäpfer. Mit 3 Zeichnungen. Neue unveränderte Ausgabe. Wien 1851. 1 fl.

Rnies, Dr. Carl Gustav Adolph, Die Statistik als selbstständige Wissenschaft. Cassel 1850. 1 fl. 21 kr.

Kreuter, Franz, Practisches Handbuch der Drainage, oder Anleitung zur Trockenlegung nasser und kalter Gründe und zur dauernden Bodenverbesserung nach englischer Art. Mit 4 lithographirten Tafeln und vielen Holzschnitten. Wien 1851. 2 fl.

Kreuzer, K. J., Taschenbuch der Flora Wiens, oder Tabellen zur leichten Bestimmung und Kenntniß der in den Umgebungen Wiens vorkommenden Gewächse etc. Mit 2 Tafeln Abbildungen. Wien 1852. 2 fl.

Levitschnigg, Heinr. Ritter v., Gedichte. Mit dem Bildnisse und Facsimile des Verfassers. Wien 1842. 1 fl. 20 kr.

Liedersammlung, neueste; geweiht den Freunden des Gesanges, des geselligen und fröhlichen Lebens. Enthaltend eine Auswahl von Commerce-, Studenten-, Alpen-, Opera- und andern ernsten und komischen Liedern etc. 3te Auflage. München 1851. 36 kr.

Liegel, Dr. G., Beschreibung neuer Obstsorten. 1 Heft. die Pflaumen. Regensburg 1851. 1 fl. 21 kr.

Lorenz, Wilhelm, Des Stammes Legter. Erzählung 3. Bände. Leipzig 1851. 5 fl. 24 kr.

Luz, Jos., Handbuch der katholischen Kanzelberedsamkeit nach wissenschaftlichen Grundsätzen. Tübingen 1851. 6 fl. 36 kr.

Meißner, Alfred, Das Weib des Urias. Tragödie in 5 Acten. Leipzig 1851. 1 fl. 48 kr.

Pelouze, Die Kunstwäscherin nach erprobten englischen und französischen Verfahrensarten; Mit 2 Quarttafeln Abbildungen. 2te verbesserte et vermehrte Auflage. Weimar 1851. 36 kr.

Procent-, Zinsen- und Sconto-Berechnungs-Tabellen zu 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10 et $3\frac{1}{2}$ Procent. Von 1 Pfennig bis zu 1 Million Thaler. Jülich. 36 kr.

Procès du comte et de la comtesse de Rocarmé, accusés du crime d'assassinat sur la personne de leur frère et beau-frère Gustave Adolphe-Joseph Fougnes. Leipzig 1851. 2 fl. 24 kr.

Reiter, Joh., Waldgeister, Märchen. Wien 1850. 10 kr.

Rohlf, A. Handb. der Erdbeschreibung. Nach den neuesten Quellen bearbeitet und mit erläuternden Zeichnungen versehen. Berlin 1851. 1 fl. 48 kr.

Rust, A., Der Holzrechner. Eine Anleitung zur Berechnung des cubischen Inhalts der verschiedenen Hölzer, sowohl im runden als behauenen Zustande, nebst angefügten Gebrauchs-Tabellen für rundes und beschlagenes Holz, sowie über Bretter und Latten. Hilfsbuch für Forstbeamte, Holzhändler, Zimmerleute u. Bauherren. Neubaldensleben. 36 kr.

Rzih, Alois, Die Obstbaumzucht in ihren Anfangsgründen für die Schuljugend. Wien 1851. 8 kr.

Sammlung von Exercier-Zetteln in Commando-Worten, aus dem Abrihtungs- und Exercier-Reglement für die k. k. Linien- und Gränz-Infanterie, für ein Glied bis zu einem Bataillon. Prag 1851. 20 kr.

Schimschek, W., Andeutungen über die Anwendung und den Nutzen des Dungs- und Viehsalzes. Badweis 1851. 24 kr.